



Corinna Borghoff (v.l.), Stefanie Hesse, Pia Ahlke, Andreas Tilly, Monika Cziomer, Diana Ramme und Eva Arend bei der Spendenübergabe am Kinderzentrum Bethel. Foto: Dietmar Pannenberg

Erinnerungskonzert lässt Spendenkasse klingeln

3.526 Euro gehen an krebskranke Kinder und Jugendliche im Kinderzentrum Bethel.

Büren. Voller Energie hüpfte Pia über den bunten Flur. „Das war leider nicht immer so“, erzählt ihre Mama Yvonne. Denn wo Pia hier jeden freudestrahlend begrüßt, das ist auf der K6, der Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie des Kinderzentrums Bethel. Leukämie – das war vor einem Jahr die Diagnose. „Heute fühlt es sich hier irgendwie wie mein zweites Zuhause an“, findet die Neunjährige und genauso empfinden es auch Monika Cziomer und Andreas Tilly. Beide sind laut einer Pressemitteilung Mitglieder der Elterninitiative „Hand an Hand“ aus Bielefeld, die es sich zur Lebensaufgabe gemacht haben, hier zu wirken und Gutes zu tun.

Um diese Arbeit zu unterstützen, fuhren Diana Ramme und Eva Arend aus Büren, gemeinsam mit Stefanie Hesse und Corinna Borghoff aus Bad Wünnenberg nach Bethel. Im Gepäck hatten sie einen Scheck in Höhe von 3.526 Euro. Im Dezember hatte das Quartett gemeinsam mit 30 weiteren Frauen in der Jesuitenkirche mit weihnachtlichen Klängen das Publikum verzaubert. Bei diesem „Erinnerungskonzert mit Liedern des Bürener Kinder- und Jugendchores“ wurden Spenden für den guten Zweck gesammelt. Der Spendenerlös fließt in die Arbeit auf der Kinderkrebstation. „Hier ist unsere Spende bestens angelegt“, finden Diana Ramme und ihre Mitstreiterinnen.